



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

wie schnell doch die Zeit vergeht und Tage und Wochen nur so an uns vorüber zu fliegen scheinen. Vielleicht lag es in diesem Jahr besonders daran, dass wir im beruflichen sowie im privaten Bereich vor neue, nicht greifbare Herausforderungen gestellt wurden und immer noch werden. Wir sollten dabei aber nicht vergessen, wie gut wir diese Situation bisher mit kreativen Lösungen gemeistert haben. Das zeigt, was in uns steckt.

Mit diesem Dezember-Newsletter verabschieden wir uns nun für das Jahr 2020 von Ihnen und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine friedvolle und besinnliche Adventszeit sowie schöne Weihnachtsfeiertage verbunden mit vielen positiven Gedanken für das kommende Jahr.

Bleiben Sie zuversichtlich, aber vor allen Dingen natürlich gesund!

Ihr Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

KunstRaumKirche 2021 – 2. Kunstmarkt im Kreis Höxter Aufruf zur Bewerbung

Nach der erfolgreichen Premiere in 2019, plant das Kulturbüro des Kreises Höxter in Kooperation mit der evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter die 2. Auflage des kreisweiten Kunstmarktes unter dem Titel „KunstRaumKirche“. Durchführungsort ist die Höxteraner Marienkirche, als Termin wurde das Erntedank-Wochenende am 2. und 3. Oktober 2020 ausgewählt.

Mit dem Kunstmarkt sollen Künstler*innen aus dem Kreis Höxter die Möglichkeit bekommen, ihre Kunstwerke einer breiten und interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und zu

verkaufen. Ziel ist es, das kreative Potential der Region sichtbar zu machen, Einblicke in die lokale Kunstszene zu ermöglichen und Kunst im ländlichen Raum erlebbar zu machen. **Es soll ein Kunstmarkt der Bildenden Kunst und kein Kunsthandwerkermarkt werden.** Die Teilnahme ist kostenfrei, es fallen keine Standgebühren an.

Lokale Künstler*innen der Bildenden Kunst, die gerne beim 2. Kunstmarkt des Kreises Höxter mitwirken möchten, können sich ab sofort **bis zum 25. Dezember 2020** bewerben. Die Bewerbungskriterien finden Sie [hier](#).

Bei Fragen und für detaillierte Informationen steht Ihnen Julia Siebeck gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 965 3216 oder per E-Mail an: j.siebeck@kreis-hoexter.de.

Jahrbuch 2021 des Kreises Höxter

Für alle, die noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen: pünktlich zur Vorweihnachtszeit ist das Jahrbuch 2021 des Kreises Höxter erschienen.

Auf insgesamt 264 Seiten informiert es die Leser über das **aktuelle Zeitgeschehen sowie zu historischen, wirtschaftlichen, kulturellen und natur- und heimatkundlichen Themen.** Publiziert wurde das Jahrbuch im Verlag Jörg Mitzkat.

Das Jahrbuch des Kreises Höxter ist im Buchhandel zum Kaufpreis von **14,80 Euro** zu erwerben.

Kulturrucksack 2021 – Auf in die nächste Runde!

Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, die Tür zu **Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen** so früh und so weit wie möglich zu öffnen.

Darum hat im Jahr 2012 das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport den Kulturrucksack für Nordrhein-Westfalen gestartet, bei dem der Kreis Höxter seit 2013 Bündnis-Partner ist. Der Kulturrucksack bietet **kulturelle Bildung speziell für zehn bis 14jährige** Kinder und Jugendliche an.

Wenn Sie Interesse daran haben, als Dozent*in beim „Kulturrucksack NRW 2021“ mitzuwirken, können Sie sich gerne mit dem Antragsformular, das Sie als Download auf unserer Webseite www.netzschafftkultur.de finden, anmelden.

Die Bewerbungsfrist endet am 11. Dezember 2020.

Für Fragen steht Ihnen Ariane Ollenborger gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 965 3213 oder per E-Mail an: a.ollenborger@kreis-hoexter.de.

TERMINE

10 Jahre KulturScouts OWL Digitale Jubiläumsveranstaltung

Förderer und Partnern lassen in dieser Jubiläumsveranstaltung die Entwicklung der KulturScouts OWL Revue passieren und behandeln zukünftige Entwicklungsperspektiven.

Unter anderem nehmen **Dr. Hildegard Kaluza** (Abteilungsleiterin Kultur im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW), **Brigitte Schorn** (Leiterin der Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW) und **Christiane Bröckling** (Geschäftsführerin Bildungspartner NRW) teil. Zudem werden Themen wie Mobilität, Digitalität und regionale Übertragbarkeit des Projektes beleuchtet.

Die **digitale Veranstaltung** findet statt
am 8. Dezember 2020 von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Die Veranstaltung wird aus dem TV-Studio von Kanal 21 live übertragen. Eine **Teilnahme am Livestream ist ohne Registrierung möglich**. Als Zuschauerinnen und Zuschauer können Sie sich über die **Chatfunktion** des Kanals aktiv beteiligen und Ihre Fragen direkt an die Referentinnen und Referenten stellen.

Das Veranstaltungsprogramm finden Sie [hier](#).

OWL Kulturbüro ON TOUR im Kreis Höxter Videokonferenz zu Kulturförderprogrammen vor Ort

Das Kulturbüro der OWL GmbH berät **Künstler*innen sowie Vertreter*innen kultureller Einrichtungen und der kommunalen Verwaltung** bezüglich ihrer konkreten Projekt-Ideen. Der Schwerpunkt liegt auf dem **Programm „Regionale Kulturpolitik (RKP)“**, das kulturelle Kooperationsprojekte fördert.

Die **digitale Konferenz** findet statt
am 10. Dezember 2020 von 14.00 bis 17.15 Uhr.

Insgesamt sind sechs jeweils halbstündige Termine in diesem Zeitraum zu vergeben.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie erfahren, welche **Voraussetzungen für eine Förderung** erfüllt sein müssen und erhalten **Tipps, wie Sie ihr Projekt verwirklichen können**. Das OWL Kulturbüro schaut bei Bedarf gerne auch nach weiteren Lösungsmöglichkeiten für Ihre Ideen.

Weiter Informationen zum Programm Regionale Kulturpolitik finden Sie [hier](#).

Eine Anmeldung zur Videokonferenz per E-Mail mit der Angabe Ihres konkreten Beratungsbedarfes **ist unbedingt erforderlich** unter: k.eilerbrock@owl-kulturbuero.de.

AUSSCHREIBUNGEN

Young Women in Public Affairs Award 2021

Der Zonta-Club Höxter verleiht **zum 14. Mal** den Young Women in Public Affairs Award für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement junger Frauen im Alter von 16 bis 19 Jahren.

Bewerbungsschluss ist der 15. Januar 2021.

Bewerben können sich Schülerinnen an weiterführenden und berufsbildenden Schulen aus dem Kreis Höxter und dem benachbarten Holzminden, die sich **unentgeltlich in der Schule, in Vereinen oder anderen Organisationen engagieren**. Der Zonta-Club ermutigt aber auch Auszubildende, die ehrenamtlich aktiv sind, zur Teilnahme. Der Award ist mit **250 Euro** dotiert und qualifiziert zur Teilnahme an Wettbewerben auf weiterführender Ebene innerhalb der gemeinnützigen Organisation Zonta International.

Die Bewerbungsunterlagen liegen in den Sekretariaten der weiterführenden und berufsbildenden Schulen aus oder können auf der [Webseite](#) des Zonta-Clubs Höxter heruntergeladen werden.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht Ihnen Ute Sievers (Präsidentin Zonta-Club Höxter) gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 697 9755 oder per E-Mail an: ute.sievers@hotel-stadt-hoexter.de

Deutscher Jugendfilmpreis 21 Junge Filme gegen Rassismus

Seit 1988 ist der Deutsche Jugendfilmpreis eines der größten Foren für junge Filmschaffende aus ganz Deutschland. Mit mehr als **100.000 Teilnehmenden in 30 Jahren** ist er eines der größten bundesweiten Foren für junge Filmemacher*innen. Der Deutsche Jugendfilmpreis ist offen für alle Themen und vergibt Preise im Gesamtwert von **12.000 Euro**.

Einsendeschluss ist der 15. Januar 2021.

Ziel des Wettbewerbs ist die **Förderung junger Filmtalente**. Im Mittelpunkt steht das Medium Film als Sprachrohr einer jungen Generation. Der Wettbewerb ist offen für alle inhaltlichen Schwerpunkte. Mit dem Jahresthema „Schwarz, weiß, bunt“ lädt er aber auch zur Auseinandersetzung mit Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus sowie mit Vielfalt, Gleichberechtigung und Mitmenschlichkeit ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) des Deutschen Jugendfilmpreises.

NEUE STIMMEN 2021

Internationaler Gesangswettbewerb

Mit NEUE STIMMEN eröffnet die Bertelsmann Stiftung jungen Gesangstalenten aus der ganzen Welt eine große Chance, ihren Traum von einer **Zukunft im Opernbereich zu verwirklichen**. Neben dem bekannten Gesangswettbewerb mit weltweiten Vorauswahlen und den Meisterkursen gibt es weitere Projektbausteine, die alle zum Ziel haben, junge Sänger*innen nachhaltig auf ihren individuellen Karriereweg vorzubereiten und zu begleiten.

Bewerbungen können bis zum 15. Januar 2021 eingereicht werden.

Zwischen den Wettbewerben finden Meisterkurse statt. Besonders talentierte Nachwuchssänger*innen arbeiten unter der Anleitung internationaler Künstlerpersönlichkeiten an ihrer Stimme, ihrer musikalischen Ausdrucksfähigkeit, gesanglichen Interpretation, Bühnenpräsenz und anderen außermusikalischen Fertigkeiten wie Karriere- und Netzwerkmanagement, Netzwerkpflge und Bewerbertraining.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie [hier](#).

Deutscher Kinder- und Jugendpreis

Beteiligungspreis für Kinder & Jugendliche in Deutschland

Der Deutsche Kinder- und Jugendpreis zeichnet seit 2004 jährlich Projekte aus, die sich in beispielhafter Weise im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention für die **Umsetzung der Kinderrechte** einsetzen. Hierbei ist der Aspekt der umfangreichen Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung und Durchführung der Projekte zentrales Kriterium für die Auswahl der Nominierten.

Die Bewerbungsfrist endet am 15. Januar 2021.

Es werden Preise in den Kategorien **Solidarisches Miteinander, Politisches Engagement und Kinder- und Jugendkultur** vergeben, um eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den spezifischen Bereichen besonders hervorzuheben. Durch die Unterteilung in spezielle Preiskategorien können die einzelnen Beteiligungsprojekte eine individuellere Würdigung erhalten.

In jeder der drei Kategorien wird das Preisträgerprojekt mit **6.000 Euro** gekürt. Außerdem gibt es jeweils eine lobende Erwähnung, die mit **3.000 Euro** dotiert ist. Zusätzlich erhält ein Projekt den mit **3.000 Euro** ausgelobten Europa-Park JUNIOR CLUB Award. Mit einer Gesamtsumme von insgesamt **30.000 Euro** ist der Deutsche Kinder- und Jugendpreis der höchst dotierte Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche in Deutschland!

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf der [Webseite](#) des Deutschen Kinderhilfswerks.

Europawoche 2021

Kommunen, Vereine, Verbände, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen und Institutionen in Nordrhein-Westfalen sind aufgerufen, sich mit Projektideen zu bewerben, welche die **europäische Idee in Nordrhein-Westfalen unterstützen und verbreiten**. Prämierte Projekte erhalten bis zu **2.000 Euro**.

Bewerbungen können bis zum 22. Januar 2021 eingereicht werden.

Das Motto 2021 lautet „#EUnited – gemeinsame Vision für die Zukunft“. Gesucht werden Projekte, die den Austausch der Bürger*innen zu den Themen „Europa solidarischer machen“, „Europa digitaler machen“ und „Europa grüner machen“ fördern. Für den Wettbewerb in Frage kommen Projekte, die einer möglichst großen Zahl von Menschen zugänglich sind, eine große öffentliche Resonanz erfahren und in der Europawoche vom 1. bis zum 9. Mai 2021 in Nordrhein-Westfalen durchgeführt werden.

Die Teilnahmebedingungen, die Bewerbungsunterlagen sowie weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

SEMINARE

Schreibwerkstatt mit Ohrenkuss

Das Katholische Bildungswerk Bonn veranstaltet eine Schreibwerkstatt mit dem Bonner Autor Lothar Kittstein sowie Redakteur*innen von „Ohrenkuss“, dem Magazin von Menschen mit Down-Syndrom.

Der **Online-Workshop** findet statt
am Samstag, 12. Dezember 2020 von 15.00 bis 18.00 Uhr und
am Sonntag, 13. Dezember 2020 von 12.00 bis 15.00 Uhr.

Teilnehmen können alle, die Lust haben, kreativ zu schreiben. Mittels unterschiedlicher Schreibimpulse besteht die Möglichkeit, verschiedene Textsorten auszuprobieren und den eigenen Schreibstil kennenzulernen.

Eine Anmeldung ist bis zum 8. Dezember 2020 möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

CORONA-HILFE

Corona-Hilfen für Künstler*innen Online-Workshop

Der Online-Workshop widmet sich den Corona-Hilfen von Bundes- und Landesregierung für freischaffende Künstler*innen aller Kultursparten. Das Programm wurde im Oktober 2020 noch einmal aktualisiert und die Zugänge vereinfacht. Es können also deutlich mehr Kulturschaffende von den Hilfen profitieren als in den zurück liegenden Monaten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der **Workshop** findet als Zoom-Konferenz statt
am Montag, 7. Dezember 2020 von 19.00 bis 21.00 Uhr.

Steuerberater Marcel Stenpaß informiert über aktuelle Programme, aber auch über allgemeine und steuerliche Maßnahmen, die hilfreich zur **Bewältigung der Krise** sein können. Wer ist bei der „Überbrückungshilfe“ antragsberechtigt? Aus welchen Fördermitteln darf man Lebenshaltungskosten bestreiten? Und welches Programm schließt die Teilnahme an einem anderen aus? Marcel Stenpaß geht auch auf individuelle Fragen ein.

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

NEUSTART KULTUR Fonds Soziokultur – Diversität + Inklusion + Vielfalt

Das Sonderprogramm des Fonds Soziokultur e.V. fördert Projekte von Einrichtungen bzw. Trägern der kulturellen Bildung und Medienbildung, der Soziokultur und Kulturarbeit in freier Trägerschaft bei der **krisenbedingten Neuausrichtung und Stärkung ihrer Arbeit im Schnittfeld von Kunst und Gesellschaft.**

Wie gelingt es, das Schlagwort „Diversität“ für die eigene Einrichtung oder Praxis umzusetzen und mit Leben zu füllen? Wer spielt (noch) keine Rolle und warum? Welche beispielhaften Bereiche der eigenen Arbeit können bzw. sollten sich verändern mit Blick auf Personal, Beteiligte sowie Kontaktwege in der Öffentlichkeit?

Die Antragsmöglichkeit besteht vom 4. bis 31. Januar 2021.

Die dritte Themenausschreibung sucht Projekte, die Lücken und Leerstellen der gesellschaftlichen Vielfältigkeit in der eigenen Arbeit hinsichtlich der Bausteine Angebote, Personal oder Kommunikation aufspüren und Schritt für Schritt verändern.

Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

NEUSTART KULTUR

Aufstockung der Fördermittel

Der Musikfonds hat im Rahmen von „Neustart Kultur“ zusätzliche Mittel erhalten, die zum größten Teil für die **Projektförderung** zur Verfügung gestellt werden. Diese Mittel sollen **innovative Projektvorhaben** trotz der durch die Corona-Krise erschwerten Bedingungen ermöglichen und den **Neustart des kulturellen Lebens** in Deutschland stimulieren.

Die Antragsfrist für die nächste Förderrunde endet am 31. Januar 2021.

Für Projekte, deren Gesamtkosten **10.000 Euro** nicht überschreiten, können Anträge mit einer Fördersumme bis zu max. **2.000 Euro** gestellt werden. Diese Anträge werden vom Geschäftsführer so kurzfristig wie möglich und unabhängig von den normalen Antragsfristen entschieden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der [Webseite](#) des Musikfonds e.V.

Bei Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle dienstags bis donnerstags zwischen 11.00 und 15.00 Uhr gerne zur Verfügung unter Telefon: 030 / 39 83 80 33.

SONSTIGES

Archivwegweiser der kommunalen Archive des Kreises Höxter

Wer waren meine Vorfahren? Wann wurde mein Haus errichtet? Wie lebte es sich in den Orten des Hochstifts Paderborn in früheren Jahren? Antworten auf diese und weitere historische Fragen finden sich in den Kommunalarchiven der Kreise Höxter und Paderborn. Den Weg ins richtige Archiv weist nun eine neue farbige Broschüre.

Der **48-seitige „Archivwegweiser“** nennt nicht nur die kommunalen Archive, sondern gibt auch die **wichtigsten vorhandenen Bestände** an, listet **weitere Serviceangebote der jeweiligen Archive** auf und zeigt im Bild die Hauptverantwortlichen. Herausgeber ist der Arbeitskreis der Kommunalarchive in den Kreisen Höxter und Paderborn.

Der „Archivwegweiser für die Kreise Höxter und Paderborn“ ist kostenfrei in den kommunalen Archiven des Kreises Höxter erhältlich, so auch im Höxteraner Kreisarchiv.

Webseite der „Geschäftsstelle Ehrenamt“ ist online

Im Rahmen des bundesweiten Modellprojekts „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ ist Anfang 2020 die Geschäftsstelle Ehrenamt innerhalb der Kreisverwaltung Höxter eingerichtet worden.

Besonders für ländliche Regionen haben ehrenamtlich Tätige eine große Bedeutung. Mit der Einführung der Geschäftsstelle soll erreicht werden, es den **Ehrenamtlichen im Kreis Höxter noch einfacher zu machen und ihren Einsatz für die Gesellschaft attraktiver zu gestalten**. Dafür steht sie im ständigen Kontakt mit den Bürger*innen, dient ihnen als Ansprechpartner und hinterfragt ihre Bedürfnisse. Auf der nun online gegangenen Webseite der Geschäftsstelle Ehrenamt finden Sie viele Informationen rund um das Thema Ehrenamt.

Für Fragen stehen Ihnen Katharina Serenelli und Dorina Bernsmann gerne zur Verfügung unter Telefon: 05271 / 965 9801 oder per E-Mail an: ehrenamt@kreis-hoexter.de.

Online-Plattform „kulturpartnermarkt.de“

Die neue Online-Plattform „Kulturpartnermarkt“ möchte **Unternehmen und Kulturschaffende zusammenbringen** und zudem verschiedene Fördermöglichkeiten vorstellen. Es handelt sich hierbei um eine Initiative des Vereins KIS – Kultur in Scherfede e.V.

Oftmals kennen sich verantwortliche Personen beider Seiten gar nicht. Das soll sich mit dieser Plattform ändern, denn dort können sie sich als **potentieller Partner für Kulturprojekte registrieren oder ihr Kulturprojekt vorstellen**.

Der Kulturpartnermarkt ist ein Teilprojekt der „Kulturnützlingle – Digitale Tools für Kulturveranstalter auf dem Land“. Interessierte können ihre Angaben über ein Formular einstellen.

Nähere Informationen erhalten Sie [hier](#).

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat
Abteilung Schule und Kultur / Kulturbüro
Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion:
Kulturbüro des Kreises Höxter, Kristin Wiechers
Telefon: 05271 / 965-3226, E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen:

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.